



Presse-Information

27.05.2017 - Nr. 3

Start der ADAC Moto Classic: Mit dem Oldtimer-Motorrad über die Traumstraßen der Schweiz

- Alpenpässe und Wellness-Spaß
- Lebendiges Motorrad-Museum auf Tour im Tessin
- Entspanntes Reisen mit dem Zweirad-Klassiker

München. Mit dem eigenen Motorrad-Klassiker die Traumstraßen des schweizerischen Tessin erkunden – das können ab dem 28. Mai die zahlreichen Teilnehmer der ADAC Moto Classic. Bis zum 1. Juni stehen Alpenpässe, Spitzkehren und landschaftliche Höhepunkte auf dem Programm. Die Piloten der historischen und klassischen Zweiräder erfahren gemeinsam mit ihren Beifahrern auf dem Sozius oder im Beiwagen vier lang Tage die Regionen Ascona-Locarno, Lugano und Mendrisio. Zusätzlich winken am Wegesrand Kunst, Kultur und Entspannung, die das Oldtimer-Wandern zu einem einmaligen Erlebnis machen. Das Motto: Genuss braucht Zeit.

„Wir freuen uns, dass wir als erste Schweizer Region Gastgeber der ADAC Moto Classic sein dürfen. Auf die Teilnehmer wartet ein abwechslungsreiches Programm voller Überraschungen mit landschaftlichen und kulinarischen Höhepunkten, welche die mediterrane Seele unserer Region widerspiegeln.“ blickt Elia Frapolli, Direktor Tessin Tourismus freudig auf die Veranstaltung.

Gleich von Beginn an verzaubert das Tessin die Teilnehmer mit seinen landschaftlichen Gegensätzen. Nach dem Start in Lugano am 28. Mai vermittelt die idyllische Strecke entlang des Luganer Sees mediterranes Lebensgefühl, während im weiteren Verlauf der Tour um den DEKRA-Pokal bei Mann und Maschine alpine Fähigkeiten gefragt sind: Die Pass-Straße des Monte Ceneri lockt mit Spitzkehren und Aussichten auf die Magadinoebene. Das wildromantische Verzasca-Tal ist am folgenden Tag der erste Höhepunkt nach dem Start in Locarno. Steile Hänge und unzählige Wasserfälle, kleine Dörfer, wie das bezaubernde Brione und die Römerbrücke in Lavertezzo, erwarten die historischen und klassischen Maschinen, die an diesem Tag um den MOTORRAD CLASSIC-Pokal fahren. Highlight des Tages ist der Concorso d'Eleganza in Ascona am Lago Maggiore. Eine fachkundige Jury bewertet hier die Zweiräder nach Kriterien wie Originalität, Zustand und Historie. Entspannt endet die Tour dann beim modernsten Wasserpark Europas, dem Splash & Spa Tamaro. Am 30. Mai führt die Route um den Grand Tour of Switzerland-Pokal dann nach Mendrisio, wo neben einem Picknick mit lokalen Produkten ein großes Freundschaftstreffen mit Motorradfreunden der Region stattfinden wird. Vom Ufer des Lago Maggiore führt der letzte Tag um den Ticino-Pokal über Tesserete in das kurvenreiche Malcantone-Gebiet, welches mit abenteuerlichen Spitzenkehren den krönenden Abschluss bildet, bevor das Ziel wiederum erreicht wird am Wasserpark Splash & Spa Tamaro.

„Fahrkultur, Genuss und Entschleunigung – Darauf dürfen sich die Fahrer und Beifahrer beim Oldtimer-Wandern mit historischen Motorrädern in den nächsten Tagen freuen. Das Tessin ist als mediterrane Seele der Schweiz der ideale Ausgangspunkt für die 8. Ausgabe der ADAC Moto Classic.“ berichtet Frank Reichert, Gesamtleiter der Veranstaltung und Leiter der ADAC Klassik-Koordination.



Presse-Information

Die ADAC Moto Classic rollt als lebendiges Zweiradmuseum über die eidgenössischen Alpenstraßen. In ihren Reihen nehmen motorisierte Antiquitäten und hubraumstarke Legenden die anspruchsvollen Strecken entspannt unter die Speichenräder. Bei der Wander-Tour sind Ein- bis Sechszylinder bis Baujahr 1987 zugelassen. Das älteste Zweirad ist eine 1925er BSA G25 Colonial.

Vier Tage im Tessin – das bedeutet für die Oldie-Bikes und ihre Fahrer genussreiche Abwechslungen vor traumhafter Kulisse und auf beeindruckenden Panoramastraßen. Unberührte Natur, mediterranes Strandleben und der sonore Klang von Zündapp, Harley oder Moto Guzzi verbinden sich bei der ADAC Moto Classic zu einer tiefenentspannten Form des kultivierten Reisens.

Weitere Informationen über das breite Angebot von ADAC Klassik gibt es online unter adac.de/klassik und auf Facebook unter www.facebook.com/ADACKlassik.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/klassik